

Kurzexerzitien in der Krankenpflegeschule

Am 3. und 4.11.2016 konnten wir erstmals Kurzexerzitien für die Schülerinnen und Schüler des Mittelkurses unserer Krankenpflegeschule im Haus Alverno in Kommern anbieten. Insgesamt waren wir 12 Personen (10 Schüler, ein Lehrer, ein Seelsorger), die diese beiden spirituell geprägten Tage miteinander verbracht haben. Für die meisten war es die erste Exerzitien Erfahrung überhaupt.

Im Mittelpunkt des geistlichen Prozesses standen die eigene Glaubenserfahrung und das eigene Verhältnis zu Gott: Diese wurden u.a. in einem „Schreibgespräch“, in einem bibliodramatischen Anspiel und in einem konkreten Glaubensgespräch angeschaut und reflektiert. Zur weiteren Vertiefung diente eine Einführung in das bewusste Atmen als gleichzeitige Hinführung zur Meditation, QiGong als Entdeckung einer inneren Kraftquelle, das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit aus der ignatianischen Tradition am Abend und das grundsätzliche Erleben der Natur. Immer wieder gab es zwischen den Gemeinschaftselementen auch die „Stille Zeit“ als Raum zum persönlichen Rückzug. In den Gottesdiensten, die gemeinsam mit den Schwestern als Eucharistie gefeiert wurden, konnte das Erlebte im Glauben vor Gott getragen werden.

Das Feedback der Schüler war überwiegend positiv: Ihnen hatten diese beiden Tage für den eigenen Glauben und die eigene Person gut getan, aber auch ihr Miteinander gestärkt. Hervorgehoben wurde ebenfalls, dass man sich außerhalb der Krankenpflegeschule getroffen hatte und zu einer ganz anderen Thematik zusammengekommen war. Natürlich war die Freiwilligkeit der Teilnahme wichtig, damit sich die Schüler ohne verpflichtenden Druck und ungezwungen auf das geistliche Angebot einlassen konnten.

Damit immer wieder die Auszubildenden derartige geistliche Erfahrungen machen können, besteht die Überlegung, einmal jährlich Exerzitien in dieser Form anzubieten.

Michael Nolten,
Krankenhauspfarrer
am Marien-Hospital Euskirchen
Februar 2017